

## Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt

vom 15. September 2021

### **Auf dem Weg zu einem Kinder- und Jugendforum in der Östlichen Vorstadt**

Der Fachausschuss für Bildung, Kinder & Jugend hat sich mit den Möglichkeiten zur Schaffung von Mechanismen zur Jugendbeteiligung in der Östlichen Vorstadt befasst und auf seiner Sitzung vom 15. September 2021 folgenden Beschluss gefasst:

#### **Zielstellung – vom Beteiligungstag zu einem etablierten Beteiligungsforum**

Kinder und Jugendliche mehr zu beteiligen, stärkt zum einen das Demokratiebewusstsein der jungen Menschen und ermöglicht zugleich Partizipation in einem politischen System, in dem Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre durch das Fehlen eines Wahlrechtes nicht direkt repräsentiert werden.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgt in Bremen auch dezentral in den Ortsteilen – in verschiedenen Beteiligungsformaten wie Jugendbeiräten oder Jugendforen, die oftmals gemeinsam mit den jungen Menschen entwickelt wurden. Derzeit gibt es ein solches Angebot in der Östlichen Vorstadt nicht, was sich perspektivisch ändern sollte und daher zunächst ein Beteiligungstag mit jungen Menschen durchgeführt werden soll.

Das Instrument des Jugendbeirats oder Jugendforums funktioniert in einigen Stadtteilen, wie Huchting oder Hemelingen hervorragend. Auch aufgrund der Schul- und Stadtteilstruktur mit hohen täglichen Pendelfahrten der Kinder- und Jugendlichen erwies sich ein auf Dauer und Regelmäßigkeit angelegtes Konzept für den Ortsteil in den letzten Jahren nicht als sinnvoll. Ziel ist es daher die Kinder und Jugendlichen bei eigenen Projekten und Ideen direkt zu unterstützen, ihnen ein Jugendbudget zur Verfügung zu stellen. Dazu wollen wir mit den jungen Menschen selbst Wege entwickeln, wie sie ein Jugendbudget für die Verwirklichung ihrer Projekte in Anspruch nehmen können.

Dazu nimmt der Fachausschuss für Kinder, Bildung und Jugend im ersten Schritt Kontakt zu den weiterführenden Schulen aus der Östlichen Vorstadt und ihren Schüler\*innenvertretungen sowie zu den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil auf und führt einen Beteiligungstag für junge Menschen im Stadtteil bis Frühjahr 2022 mit einer externen Moderation durch, aus dem heraus sich erste kleine Projekte der jungen Menschen entwickeln sollen, die im Rahmen eines Kinder- und Jugendforums weiterverfolgt werden könnten. Der Beteiligungstag wird im Vorfeld mittels Flyern im Stadtteil in den Schulen, bei den außerschulischen Bildungsträgern sowie zusätzlich in der Presse und den Sozialen Medien beworben. Parallel dazu soll unterstützend ein niedrigschwelliges digitales Angebot in Kooperation mit den weiterführenden Schulen im Stadtteil durch die Senatskanzlei im ersten Halbjahr des Schuljahres 2021/22 eingeführt werden, wie es in anderen bremischen Stadtteilen bereits erfolgt. Außerdem wird ein\*e Beauftragte\*r für Jugendbeteiligung im Beirat Östliche Vorstadt durch den Beirat benannt, der\*die diesen Prozess begleitet. Im Nachgang zu dem Beteiligungstag wird gemeinsam mit allen beteiligten Akteur\*innen (also junge Menschen, Schulen, außerschulische Bildungsträger und Beiratsmitglieder) beraten, wie ein mögliches Forum für den Stadtteil nach dem untenstehenden Grundkonzept entwickelt werden kann.

#### **Konzeptioneller Entwurf für die weitere Entwicklung eines Kinder- und Jugendforums nach dem Beteiligungstag**

Das Kinder- und Jugendforum tagt unter Begleitung einer professionellen und pädagogischen Moderation einmal jährlich. Bei dem Forum können Gruppen von Kindern und Jugendlichen ihre Anliegen, Ideen und Projekte vorstellen. Die Ideen werden gemeinsam besprochen. Anschließend erhalten die Kinder und Jugendlichen eine\*n Paten\*in, der\*die sie bei der Umsetzung des Projektes

oder der Bearbeitung des Anliegens unterstützt. Diese\*r Pate\*in kann z.B. ein Beiratsmitglied, Personen aus der angesprochenen Verwaltung oder ein\*e aktive\*r Bürger\*in des Stadtteils sein. Zudem kann das Forum ca. 500,- € pro Projekt an Mitteln zur Verfügung stellen.

Beim Stadtteilforum im darauffolgenden Jahr sowie im Beirat oder im Fachausschuss für Soziales berichten die Kinder und Jugendlichen über den Stand oder den Erfolg des Projektes. Zwei vom Jugendforum gewählte Vertreter\*innen nehmen an den gemeinsamen Treffen aller Jugendbeiräte und -foren auf gesamtstädtischer Ebene teil.

Der\*Die Pate\*in unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei der Durchführung des Projektes mit seinen\*ihren Kontakten in den Ortsteil oder die Verwaltung sowie den Kenntnissen von Prozessen.

Die Ausschreibung des Forums erfolgt über Presseerklärungen, Plakate und Flyer, die an die Schulen, die Jugendfreizeiteinrichtungen, die Jugendverbänden und die Gewerbevereine (zum Verteilen an die einzelnen Geschäfte) versendet werden sowie auf der Webseite des Ortsamts veröffentlicht werden.

Die Vor- und Nachbereitung des Forums erfolgt durch eine Arbeitsgruppe des Fachausschuss Bildung, Jugend und Kinder mit dem Ortsamt sowie einer\*eines noch vom Beirat benannten Beauftragten für Jugendbeteiligung (analog Ansprechpartner\*in Senior\*innen), der\*die zunächst als Ansprechpartner\*in für den Beteiligungstag sowie später für das mögliche Forum agiert.

### **Benötigte Ressourcen**

Benötigt werden Geldmittel für die Durchführung des Beteiligungstages sowie für die Unterstützung der daraus resultierenden Projekte, die Werbemittel sowie die Raummiete für den Veranstaltungsort. Ausgehend von vier bis acht Projekten, werden perspektivisch 3.000,- bis 5.000,- € pro Jahr benötigt. Diese sollen in den folgenden Jahren durch Jugendglobalmittel (die laut Koalitionsvertrag aufgestockt werden sollen) finanziert werden. Für die Durchführung des Beteiligungstages als Auftakt der Jugendbeteiligung, werden im kommenden Jahr Globalmittel benötigt.

### **Beschluss:**

Der Fachausschuss Bildung, Kinder und Jugend des Beirats Östliche Vorstadt

- befürwortet generell die Einführung eines Kinder- und Jugendforums für den Stadtteil.
- beschließt, dass als ein erster Schritt für ein solches Forum ein Beteiligungstag für junge Menschen mit einer externen Moderation bis Frühjahr 2022 durchgeführt wird. Die Organisation erfolgt durch den Fachausschuss unter Einbindung der weiterführenden Schulen sowie Beratung durch die Senatskanzlei (Jugendbeteiligung).
- bittet die Senatskanzlei (Jugendbeteiligung), im ersten Halbjahr des Schuljahres 2021/22 das niedrigschwellige digitale Beteiligungsangebot für die Schulen im Stadtteil als begleitendes Instrument auf der Plattform „itslearning“ einzurichten.
- fordert den Beirat Östliche Vorstadt auf, auf seiner nächsten Beiratssitzung eine\*n Beauftragte\*n für Jugendbeteiligung zu benennen.
- bittet den Fachausschuss Soziales, Kultur & Wirtschaft des Beirats Östliche Vorstadt für die Durchführung des Beteiligungstags und die daraus resultierenden Projekte für 2022 Globalmittel in Höhe von 5000,- € zur Verfügung zu stellen.
- wird im Nachgang des Beteiligungstages gemeinsam mit den beteiligten Akteuren beraten, welche weiteren Schritte für die Einführung eines Kinder- und Jugendforums erfolgen sollen.

Bremen, den 15. September 2021

Der Fachausschuss für Bildung, Kinder & Jugend des Beirats Östliche Vorstadt